

Prof. Dr. Oliver L. Knöfel

Im Wintersemester 2016/17 biete ich ein

Seminar zum Zivil- und Zivilverfahrensrecht, Medienrecht sowie zum Europäischen und Internationalen Privatrecht

(Schwerpunktbereiche 1 und 8 - „alt“ und 7)

**bzw. zum Privat- und Wirtschaftsrecht sowie zum
Medienrecht (Schwerpunktbereich 1 – „neu“ und 7)**

mit dem Thema

(Privat-)Recht der Bildenden Kunst

an.

Das Seminar erschließt die Querschnittsmaterie des Kunstprivatrechts, d.h. Rechtsprobleme aller Art, die mit der Bildenden Kunst im Privatrechtsverkehr (Schaffensprozess, Vermarktung, Veröffentlichung und Rezeption von Kunstwerken, internationaler Rechtsverkehr) zusammenhängen. Im Vordergrund stehen Rechtsfragen des Kauf- und insbesondere des Mängelgewährleistungsrechts und des Urheberrechts sowie die internationalprivatrechtlichen Aspekte der Bildenden Kunst. Aufhänger für die Seminarthemen bieten durchweg **aktuelle Judikate aus der deutschen Rechtsprechung zum Privatrecht der Bildenden Kunst**. Erwartet werden freilich keine Referate oder Inhaltsangaben der einzelnen Entscheidungen. Vielmehr sollen die Entscheidungen als Einstieg in die Materie dienen und Grundlage für eine selbständige, kritische Auseinandersetzung mit dem jeweils zugrunde liegenden Sachproblem sein.

Das Seminar bietet Gelegenheit zum **Erwerb eines Seminarscheins**. Die Seminararbeiten können außerdem auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als **Hausarbeiten im Rahmen der universitären Schwerpunktbereichsprüfung** geschrieben werden. Dies setzt eine vorherige Anmeldung im Sekretariat des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht sowie Europäisches und Internationales Privatrecht (Frau Ebert, Hauptgebäude Raum 174, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11 Uhr; ebert@europa-uni.de) voraus.

Themen für Examenshausarbeiten im Rahmen der Schwerpunktbereichsprüfung werden individuell gemäß den Regularien und Anforderungen der Prüfungs- und Studienordnung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vergeben und nach deren Maßgabe bearbeitet (Form, Umfang etc.). Je nach SPB werden für die Schwerpunktbereichs-Hausarbeit Themen aus den Bereichen "Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht in der Praxis" (SPB 1 - alt), „Medienrecht“ (SPB 7) oder "Europäisches und Internationales Privatrecht" (SPB 8 - alt) oder auch für den Bereich „Privat- und Wirtschaftsrecht“ (SPB 1 – neu) ausgegeben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Seminarschein

anstreben, können sich ein Thema frei aussuchen.

Die zu vergebenden Themen werden in der Vorbesprechung detailliert vorgestellt. Unter anderem sind folgende Themen zu vergeben:

Themenbereich Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht in der Praxis (SPB 1 - alt)

1. Fälschungsverdacht als Sachmangel nach §§ 434 ff. BGB (OLG Düsseldorf 29.6.2011 – 15 U 195/08, ZUM-RD 2012, 147)
2. Homepage-Angaben über Kunstwerke als Beschaffenheitsvereinbarung (OLG 29.3.2007 – 11 U 193/06, BeckRS 2007, 08732 – Püttner)
3. Zwangsvollstreckung in Kunstgegenstände in der Ehwohnung (§ 1362 BGB) (LG Düsseldorf 6.11.2015 – 6 O 346/14, BeckRS 2016, 02414)

Themenbereich Medienrecht (SPB 7)

1. Höheres Interesse der Kunst (§ 23 Abs. 1 Nr. 4 KUG) bei Verwertung von Bildnissen (LG Düsseldorf 28.11.2012 – 12 O 545/11, BeckRS 2012, 24923 –POP ART Gemälde)
2. Kunstwerk als Beiwerk? – Die Schutzschranke des § 57 UrhG bei der Mitverwertung stil- oder stimmungsbildender Werke (BGH 17.11.2014, GRUR 2015, 667 - Möbelkatalog)
3. Panoramafreiheit (§ 59 UrhG) bei Werken der angewandten Kunst (OLG Köln 23.10.2015 – 6 U 34/15, GRUR 2016, 495 – AIDA Kussmund)

Themenbereich Europäisches und Internationales Privatrecht (SPB 8 - alt)

Ausländische Rechtslagen und Rechte Dritter nach ausländischem Recht als Rechtsmängel (§ 435 BGB) von Werken der bildenden Kunst (OLG Köln 8.7.2016 – 1 U 36/13, BeckRS 2016, 12872 – Ludovico Carracci)

Diese Themen stehen für die Vergabe als Examenshausarbeiten nicht mehr zur Verfügung.

Eine **Vorbesprechung** mit Themenvergabe findet statt am

Mittwoch, den 12. Oktober 2016, 16-18 Uhr c.t., Raum wird gesondert bekannt gegeben.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung gegen Ende der Vorlesungszeit, voraussichtlich am **Freitag, 20. Januar 2017**, 9:30-13:30 sowie 14:30-18:30 Uhr, stattfinden. Der Raum wird gesondert bekannt gegeben.

Abgabetermin für alle Seminararbeiten, die nicht Examenshausarbeiten sind, ist der **6. Januar 2017**. Die Seminararbeiten (max. 40 Seiten, Times New Roman 12 pt, Zeilenabstand 1,5, 1/3 Rand) werden als gebundener oder gehefteter Ausdruck im Sekretariat bei Frau Ebert abgegeben/übersandt. Eine Übersendung als Datei per E-Mail ist weder ausreichend noch erforderlich. Die Dauer des mündlichen Vortrags soll 20 Minuten betragen.

gez. Prof. Dr. Oliver L. Knöfel